

ANTRAG AUF GEWÄHRUNG VON JUGENDHILFELEISTUNGEN FÜR TAGESEINRICHTUNGEN

gem. §§ 22 ff., § 90 Abs. 4 SGB VIII

zurück an:

Landratsamt Böblingen
Amt für Jugend / 20
Parkstraße 16
71034 Böblingen

Eingangsstempel der Gemeinde-
verwaltung oder des Landratsamts

☐ Erstantrag ab dem _____ ☐ Folgeantrag ab dem _____
(Anträge gelten rückwirkend maximal bis zum Monatsersten des Antragseingangs)

Ich/wir beantrage(n) einen Zuschuss zu den Betreuungskosten für den Besuch der Kindertageseinrichtung:

Name der Einrichtung

Der Gebührenbescheid der Stadt/Gemeinde bzw. des Einrichtungsträgers ist beizufügen.

Wurden für dieses Kind bereits Hilfen von einem Jugendamt gewährt? ☐ Ja ☐ Nein

durch das Jugendamt: _____ im Zeitraum (von/bis) _____

Art der Jugendhilfeleistung: _____

1. Persönliche Verhältnisse

bitte für alle genannten Personen Ausweiskopien beilegen, nicht-EU-Bürger auch Aufenthaltstitel.
Falls für das Kind noch kein Ausweis vorliegt, bitte Kopie Geburtsurkunde

1.1 Kind, für das Jugendhilfe beantragt wird

Name, Vorname	☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers	Staatsangehörigkeit (bitte Ausweiskopie / ggf. Aufenthaltstitel)
Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort, Stadtteil		
Geburtsdatum	Geburtsort/-land	
Falls Schulkind: Klassenstufe, die das Kind besucht		

1.2 Besondere Angaben zum Kind

Sorgerecht: ☐ Eltern gemeinsam ☐ nur Mutter / Elternteil 1 ☐ nur Vater / Elternteil 2 ☐ Dritte (_____)	
für nicht verheiratete Eltern: bei gemeinsamer Sorge bitte eine Sorgerechtserklärung bzw. bei alleiniger Sorge eine Negativbescheinigung beifügen.	
Bei nicht ehelichem Kind: Vaterschaft festgestellt	☐ nein ☐ ja, durch Jugendamt _____

1.3 Angaben zu den Eltern

	Mutter / Elternteil 1	Vater / Elternteil 2
Name		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort, -land		
Straße, Haus-Nr.		
PLZ, Wohnort, Stadtteil		
E-Mail		
Telefon-Nr.		
Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden seit: _____ (Scheidungsurteil beifügen) ☐ getrennt lebend seit: _____ ☐ verwitwet seit: _____	☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden seit: _____ (Scheidungsurteil beifügen) ☐ getrennt lebend seit: _____ ☐ verwitwet seit: _____
Staatsangehörigkeit (bitte Ausweiskopie / ggf. Aufenthaltstitel)		
aktuelle Erwerbstätigkeit als		
Arbeitgeber		
Berufsbildungs- oder Ausbildungsmaßnahme durch das Jobcenter oder Agentur für Arbeit	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Bankverbindung (Name des Kreditinstituts)	IBAN	Name des Inhabers
---	------	-------------------

1.4 Weitere Kinder, die im Haushalt leben (z. B. Geschwister oder Halbgeschwister)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschafts- verhältnis	Beruf, Ausbildung, Schüler/-in	mtl. Einkünfte in Euro

1.5 Weitere Personen, die im Haushalt leben (z. B. Lebensgefährte, Großeltern, Stiefgeschwister)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschafts- verhältnis	Beruf, Ausbildung, Schüler/-in

1.6 Außerhalb des Haushalts lebende Kinder

Name, Vorname	Geburtsdatum	Familienstand	Unterhaltspflicht	falls Unterhaltspflicht, mtl. Betrag/Euro
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	
			☐ ja ☐ nein	

2. Begründung des Antrages (nur erforderlich bei Kindern unter 1 Jahr oder einer Ganztagesbetreuung)

Grund der Betreuung	zu belegen durch
☐ Erwerbstätigkeit	Arbeitsvertrag, ggf. Nachweis über die vereinbarten und tatsächlichen Arbeitszeiten
☐ Schule	Schulbescheinigung
☐ Berufsausbildung	Ausbildungsvertrag
☐ Studium	Immatrikulationsbescheinigung
☐ Umschulung	Bescheid des Leistungsträgers
☐ Arbeitssuche	Stellungnahme Jobcenter / Bewerbungsunterlagen
☐ Krankheit	entsprechende Nachweise (z. B. Bescheid der Krankenkasse, Rentenversicherungsanstalt etc.)
☐ Sonstige	

3. Einkommensverhältnisse

3.1 Beantragung oder Bezug von Sozialleistungen

Die nachfolgend angekreuzte Sozialleistung

- ☐ ist beantragt am _____, Bescheid liegt noch nicht vor, wird nach Erhalt nachgereicht.
☐ wird bezogen, siehe Bescheid
- ☐ Hilfe zum Lebensunterhalt durch Jobcenter nach SGB II
 - ☐ Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII
 - ☐ Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
 - ☐ Kinderzuschlag nach § 6a Bundeskindergeldgesetz
 - ☐ Wohngeld

**Bitte den entsprechenden vollständigen Bewilligungsbescheid als Nachweis beilegen.
Die nachfolgenden Punkte 3.2 bis 5. müssen in diesem Fall nicht mehr ausgefüllt werden.**

3.2 Alle anderen Antragsteller füllen bitte weiter aus und legen Kontoauszüge der letzten 3 Monate bei:

Art der Einkünfte ja nein	zu belegen durch	mtl. Nettoeinkünfte in Euro Mutter / ET 1 Vater / ET 2	
☐ ☐ Verdienst aus nicht selbstständiger Arbeit der Eltern/des alleinerziehenden Elternteils, auch geringfügiges Einkommen	Lohnabrechnungen der letzten 12 Monate		
☐ ☐ Einkommen aus selbstständiger Arbeit	letzter Einkommenssteuerbescheid oder betriebswirtschaftliche Abrechnungen der letzten 4 Quartale oder Gewinn- und Verlustaufstellung der letzten 12 Monate		
☐ ☐ Krankengeld	Mitteilung der Krankenkasse		
☐ ☐ Kindergeld	Kontoauszug		
☐ ☐ Arbeitslosengeld I	Bescheid der Bundesagentur für Arbeit		
☐ ☐ Kinderbetreuungskosten	Bescheid der Bundesagentur für Arbeit		
<i>Kinderbetreuungskosten sind eine vorrangige Leistung. Falls Sie eine berufliche Weiterbildung, Trainingsmaßnahme, Umschulung oder sonstige Eingliederungsmaßnahme (§ 87 SGB III bzw. § 16 SGB II) machen, ist ein Antrag auf Kinderbetreuungskosten bei der Bundesagentur für Arbeit zu stellen.</i>			
☐ ☐ Elterngeld ☐ ☐ ElterngeldPlus ☐ ☐ Betreuungsgeld	Bescheid der L-Bank Baden-Württemberg		
☐ ☐ Renten (z. B. Waisen-, Witwenrente etc.)	Mitteilung des Rentenversicherungsträgers		
☐ ☐ BAföG ☐ ☐ Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Bescheid der Ausbildungsförderungsstelle Bescheid der Bundesagentur für Arbeit		
☐ ☐ Unterhaltsvorschuss	Bescheid der Unterhaltsvorschusskasse		
☐ ☐ Unterhaltsleistungen	Unterhaltstitel, -vereinbarung u. ä., Kontoauszug		
☐ ☐ Sonstige Einkommen (z. B. aus Kapitalerträgen oder Mieteinnahmen)	entsprechende Nachweise (z. B. Zinsbescheinigung der Bank, Mietvertrag)		

4. Ausgaben

Gegen Nachweis können besondere Belastungen einkommensmindernd berücksichtigt werden.

Art der Ausgabe	zu belegen durch	Euro/Monat
Hausrat-/Privathaftpflichtversicherung	letzte Beitragsrechnung und Zahlungsnachweis (Kontoauszug)	
Unfallversicherung	letzte Beitragsrechnung und Zahlungsnachweis (Kontoauszug)	
Berufsunfähigkeitsversicherung	letzte Beitragsrechnung und Zahlungsnachweis (Kontoauszug)	
Zertifizierte Altersvorsorgeverträge (z. B. Riestervertrag)	Versicherungsschein, letzte Beitragsrechnung und Zahlungsnachweis (Kontoauszug)	
Falls nicht in der gesetzl. Kasse versichert: Private Kranken- und Pflegeversicherung	Versicherungsschein, letzte Beitragsrechnung und Zahlungsnachweis (Kontoauszug) !!keine Zusatzversicherungen!!	
Besondere Belastungen (z. B. Schuldverpflichtungen)	Darlehensvertrag, Zahlungsnachweis (Kontoauszug)	
Sonstiges	entsprechende Nachweise	

Aufwendungen zur Einkommenserzielung	Mutter / Elternteil 1	Vater / Elternteil 2
Beiträge zu Berufsverbänden	€	€
Fahrten zur Arbeitsstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Fahrkarte)	€	€
Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mit eigenem Fahrzeug Angabe der Entfernung in km (einfache Strecke) und des Fahrzeugs	_____ km ☐ Pkw ☐ Roller ☐ Fahrrad <u>mit</u> Motor	_____ km ☐ Pkw ☐ Roller ☐ Fahrrad <u>mit</u> Motor

5. Angaben zu den Wohnverhältnissen

Bitte entsprechende Nachweise (Mietvertrag, Zins- und Tilgungsnachweis, Kreditvertrag, Grundsteuer-, Wasser-, Kanal- und Müllgebühren-Bescheid etc.) beifügen.

☐ Mietwohnung (Mietvertrag) Kaltmiete _____ EUR Heizkosten _____ EUR Betriebskosten _____ EUR
☐ Haus / Wohnungseigentum (Zins- und Tilgungsverpflichtung) Zins _____ EUR Tilgung _____ EUR Heizkosten _____ EUR Betriebskosten _____ EUR
Lastenzuschuss wird bezogen ☐ nein ☐ ja, in Höhe von _____ EUR oder ☐ ist beantragt

Erklärung:

Gemäß § 60 ff. SGB I sind bei der Beantragung von Sozialleistungen alle Tatsachen anzugeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben im Antrag sind vollständig und wahr. Wesentlich falsche Erklärungen können strafrechtlich geahndet werden. Wird der vorgenannten Mitwirkungspflicht nicht nachgekommen und wird hierdurch die Aufklärung des Sachverhalts erheblich erschwert, indem z.B. entsprechende Nachweise nicht erbracht werden oder Unterlagen nicht eingereicht werden, kann der Antrag gem. § 66 SGB I ganz oder teilweise abgelehnt werden.

Jede Änderung in den wirtschaftlichen oder persönlichen Verhältnissen, welche sich auf die Gewährung der Jugendhilfe auswirken könnte/n, werde/n ich/wir unverzüglich dem Jugendamt Böblingen mitteilen. Dies gilt sowohl für Änderungen im Zeitraum von Antragstellung bis zur Entscheidung über meinen Antrag als auch für Änderungen während des Bewilligungszeitraumes.

Ich bin / wir sind einverstanden, dass die vorstehenden Angaben an die zur Gewährung der Jugendhilfe notwendigen Stellen (z. B. Träger der Tageseinrichtung) weitergeleitet werden. Außerdem bin ich/sind wir damit einverstanden, dass notwendige Informationen bei anderen beteiligten Stellen (z. B. Arbeitsagentur, Jobcenter, Gemeindeverwaltung, Träger der Tageseinrichtung) eingeholt werden (ggf. streichen).

Des Weiteren bin ich/sind wir darüber informiert, dass ich/wir das Kostenrisiko trage/n, bis eine Kostenzusage (Bewilligungsbescheid) des Jugendamtes vorliegt.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass der Zuschuss direkt an den Träger der Kindertageseinrichtung überwiesen wird. Der Träger der Tageseinrichtung erhält eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung.

Die Hinweise zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link einsehen: <https://www.lrabg.de/datenschutz/hinweis2003.pdf>

X

X

Ort, Datum

Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters gem. Sorgerecht.
Bei Getrenntlebenden genügt (auch bei gemeinsamem Sorgerecht) die Unterschrift des Elternteils, bei dem das Kind lebt.

**Anlage zum Antrag auf Gewährung von Zuschüssen zu
Betreuungen für Schulkinder**
gem. §§ 22 ff, 90 Abs. 4 SGB VIII



Sehr geehrte Personensorgeberechtigte,
Sie haben einen Antrag auf Bezuschussung eines Betreuungsangebots ergänzend zur Schule gestellt. Das Amt für Jugend kann bei entsprechendem Anspruch nur diejenigen Zeiten bezuschussen, die über den Unterricht / den Ganztagsbetrieb hinausgehen. Daher wird der Angebotsträger mit diesem Formular gebeten, die entsprechenden Zeiten zu bescheinigen. Bitte legen Sie dieses Formular der Einrichtung vor.

An das Landratsamt Böblingen, Amt für Jugend, Wirtschaftliche Jugendhilfe,
Parkstraße 16, 71034 Böblingen

Bestätigung der Einrichtung
(ist vom Träger des Angebots auszufüllen)

Bezeichnung des Angebots

- ☐ wir sind eine betriebserlaubte Einrichtung der Jugendhilfe (§ 45 SGB VIII)
oder
☐ wir sind ein Angebot in kommunaler oder freier Trägerschaft i.S.v. § 8b Schulgesetz BW
(§ 8b SchG: „Betreuungsangebote kommunaler oder freier Träger, in denen über den zeitlichen Umfang der Stundentafel oder des Ganztagsbetriebs hinaus auch Schulkinder betreut werden, sind Einrichtungen im Sinne des § 45a Satz 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII), die außerhalb der Jugendhilfe liegende Aufgaben für Kinder oder Jugendliche wahrnehmen. Sie ergänzen als schulnahe Angebote, die organisatorisch an die Schule angebunden sind, den Schulbetrieb sowie die Angebote der Horte. Die Einrichtung von Betreuungsangeboten nach Satz 1 sowie die Teilnahme daran ist freiwillig“.)

Für das nachstehend aufgeführte Kind wurde beim Amt für Jugend ein Antrag auf Zuschuss zu den Kosten der Tageseinrichtung gestellt:

Name, Vorname

Beginn und voraussichtliches **Ende** (Datum) der Betreuung

Angaben zum gebuchten Betreuungsumfang:

Name Modell: _____

	<u>Uhrzeit von - bis</u>	<u>Uhrzeit von - bis</u>
☐ Montag	_____	_____
☐ Dienstag	_____	_____
☐ Mittwoch	_____	_____
☐ Donnerstag	_____	_____
☐ Freitag	_____	_____

Durch die **Unterrichtszeiten / Ganztagsbetrieb der Schule** sind folgende Zeiträume abgedeckt:

Schuljahr: _____ besuchte Klassenstufe: _____

	Unterricht	
	Beginn	Ende
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		
Freitag		

Ein Mittagessen wird angeboten im Rahmen der Schule ☐ ja ☐ nein
 oder
 im Rahmen des Betreuungsangebots ☐ ja ☐ nein

Kosten für ein Mittagessen werden nicht vom Amt für Jugend übernommen. Sofern das Essensangebot im Rahmen des Betreuungsangebots erfolgt, legen Sie daher bitte ggf. ergänzend dar:

Die Kosten für Mittagessen sind in der Gebühr pauschal enthalten ☐ ja
 oder
 Die Kosten für Mittagessen sind in der Gebühr separat ausgewiesen ☐ ja

Es wird bestätigt, dass das Kind das Betreuungsangebot in dem angegebenen Umfang tatsächlich wahrnimmt. Änderungen in der Betreuung (z.B. spätere Buchung von zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften o.ä.) oder wiederholtes Fernbleiben vom Betreuungsangebot werden dem Amt für Jugend in Absprache mit den Eltern mitgeteilt.

Bemerkungen _____

Ort, Datum_____
Unterschrift und Stempel der Tageseinrichtung